

HARRYS PERSÖNLICHER LIEBLING

E-Bikes müssen nicht schwer sein



1. Geschick versteckt - der Knopf für den „Turbo Boost“ ist seitlich am rechten Lenkerende angebracht. Auf der linken Seite sitzt der Sender ... **2.** ...der die Signale an den Empfänger sendet der unter dem Sattel angebracht ist. **3. Die Besonderheit auf die Harry großen Wert gelegt hat** - der Akku ist nicht wie serienmäßig in einer Satteltasche untergebracht, sondern befindet sich in einer speziellen Trinkflasche.

WAS KOMMT RAUS, WENN EIN MITARBEITER DER LEICHTBAUFIRMA TUNE, DER ZUGLEICH SEIT 1999 LEIDENSCHAFTLICHER MOUNTAINBIKER IST UND ES SEIT JEHER HASST, BERG HOCH ZU FAHREN, SICH EIN NEUES BIKES ZUSAMMENSCHRAUBT? SICHER NICHTS VON DER STANGE, DENN E-BIKES MIT RUND 20 KILO SIND INDISKUTABEL UND WAS LEICHTERES MUSS HER.

BRANCHENKENNER

In unserer Sonderausgabe 1|2015 „E-Bike Spezial“ haben wir vom Vivax Assist Nachrüsttrieb berichtet. 1,8 Kilo für den Antrieb inklusive Akku war ein Wert, der für Harry interessant klang. Doch stand auch außer Frage, welches Bike unter den Hintern soll und wo der Antrieb montiert werden muss - ein 29er Fully mit 120 Millimeter Federweg. Der Plan entstand, ein eigenes Bike mit Vivax-Antrieb mit ca. 13 Kilo Gewicht auf die Beine zu stellen. Doch mit diesem Entschluss stand er vor der nächsten Herausforderung - in welchen serienmäßigen Fully-Rahmen passt der Antrieb? Das ernüchternde Ergebnis: in gar keinen. Die Motor-/Getriebeeinheit wird durch das Sitzrohr bis runter zum Tretlager geschoben, wo sie per Stirnradverzahnung die Tretlagerwelle an-

treibt. Dazu braucht es aber ein kerzengerades Sitzrohr, was es quasi nicht mehr gibt.

Also: wieder recherchieren und den Rahmenbauer Mi:Tech entdeckt (Vorstellung world of mtb 09|2014). Mi:Tech fertigt seine Rahmen in Deutschland und das Modell „Druid“ erfüllte die Voraussetzungen für die Kombination mit dem Antrieb. Jürgen Millitzer, Geschäftsführer von Mi:Tech war dann auch der Erste, der Harry nicht gleich ausgelacht hat.

DIE UMSETZUNG

Im Oktober 2014 ging der Auftrag dann raus und gefühlte 180 Mails und tatsächliche sechs Monate später konnte das Bike montiert werden. Bei der Ausstattung bediente sich Harry natürlich im Regal von Tune, um das Gewicht möglichst am Boden zu halten. Das Resultat: 13,30 Kilo incl. Akku im Flaschenhalter, Motor und Pedalen. Sein erster Gedanke: „Scheiße, über 13 Kilo ...“ Realistisch betrachtet ist es jedoch ein absolut sensationeller Wert für ein 29er E-Bike-Fully aus Alu, der damit die restliche Branche herausfordert.

Wer Interesse daran hat, kann sich gerne bei Tune bzw. Harry im Schwarzwald melden.

www.tune.de

www.mi-tech.de

Specs

Rahmen: Mi:Tech Druid

Antrieb: Vivax Assist mit Flaschenhalterakku

Laufräder: Olympic Gold II

Vorbau: Geiles Teil

Lenker: Turnstange Riser

Sattelstütze: Starkes Stück

(mit integrierter Elektronik)

Sattel: Komm Vor

Flaschenhalter: Wasserträger Uni

Sonstiges:

DC12/15 Steckachsen, Tune-Ventile,

Schraubwürger Sattelklemme, Bubi Steuersatz,

Magnesium Spacer, Nokon Schaltzüge

Gewicht: 13,30 kg (Komplettbike incl. Akku,

Antrieb, Pedale)